

Forum « EDD dans la formation professionnelle » / «nachhaltig- zukunftsfähig – berufsbildend»
 14.4.16, Bern

Schlussfolgerungen aus der WorldCafé-Sequenz

Thema : Gestaltung der Lernortkooperation für eine Praxis der BNE

Lernortkooperation als Herausforderung

Um den Fragestellungen von BNE gerecht zu werden braucht es die transversale Zusammenarbeit über die Lernorte hinweg. Diese Kooperation erweist sich in der Praxis der Berufsbildung generell als schwierig. Aus einer anderen Perspektive kann BNE jedoch genau diese Kooperation fördern, weil sie auf übergreifende Kompetenzen ausgerichtet ist und Schule und Betrieb je vom Kompetenzaufbau am andern Lernort profitieren können. Es gibt trotz dieser offensichtlichen Schwierigkeiten gute Beispiele von Lernortkooperation, welche auf der Plattform als Anregung für die Akteure dokumentiert werden sollen.

Lernort ÜK

Im Gegensatz zu den Ausbildungsbetrieben und den Berufsfachschulen haben die überbetrieblichen Kurse national einheitlich umgesetzte Inhalte. Sie erreichen auch Lernende, bei denen im Betrieb NE nicht thematisiert ist. Der Lernort ÜK soll ebenfalls einbezogen werden.

Das Instrument der Lern- und Leistungsdokumentation

Die Lernenden reflektieren ihren Lernprozess über die ganze Ausbildungszeit mit der Lerndokumentation. Wenn es gelingt dieses branchenunabhängige Arbeitsinstrument für die betriebliche Bildung für BNE zu nutzen, hilft dies der Komplexitätsreduktion und der Verankerung von NE-Themen im beruflichen Handeln. Die Lerndokumentation kann als Instrument der Reflexion für BNE genutzt werden.

Interventionsebene: Meso und Mikro

Rolle éducation21:

In der kommenden Projektphase sollen vermehrt O&A an Veranstaltungen eingeladen und auf der internetplattform bedient werden. Es ist auch eine Zusammenarbeit für einen nach BNE ausgerichteten ÜK anzudenken.